

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

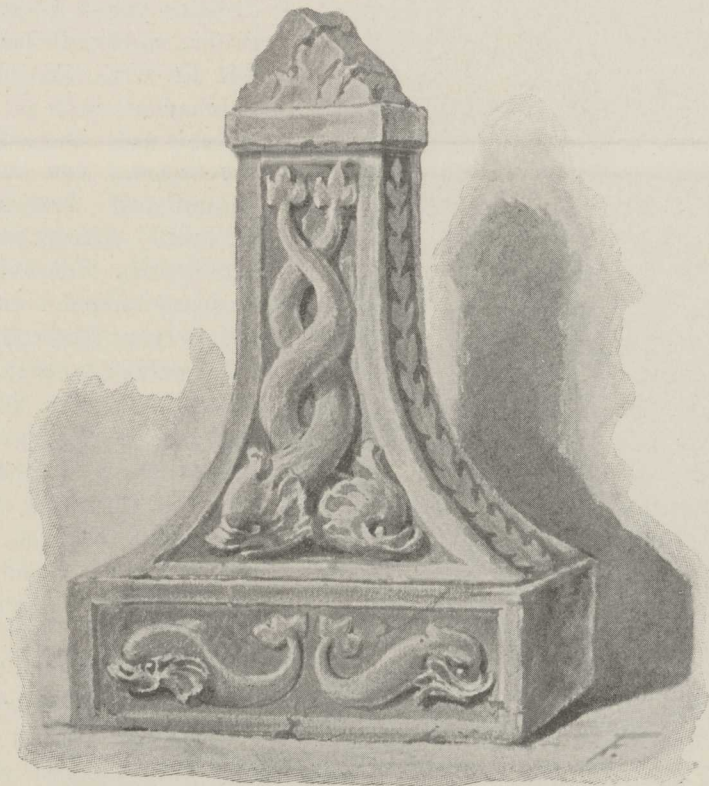
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Borderfläche zwei mit den Köpfen nach abwärts gerichtete, in einander verschlungene Delphine, und unterhalb derselben ebenfalls zwei kleinere, von einander abgewendete Fische zeigte. Er wurde durch längere Zeit im Schloßgarten zu Mühlwang aufbewahrt,¹⁹⁾ ist aber nun verschollen.

Im selben Jahre wurden am sogenannten Kreuzbüchel, auch „im Hagen“ genannt, nächst Altmünster starke Grundmauern ausgehoben, die auf eine ziemliche Strecke hin förmliche Quadrate bildeten. An diese Entdeckung reiheten



Symbolischer Leichenstein. (Fundort Altmünster.)

sich in der Folge an der gleichen Stelle mehrere Funde römischer Münzen. Um die Mitte der Zwanzigerjahre wurde dort auch ein römischer Aschenkruge aufgedeckt, und 1832 fand man im Hause Nr. 29 zu Altmünster gelegentlich einer Kellergrabung die Reste eines römischen Bades.²⁰⁾

Auch von den übrigen Gegenständen findet sich fast nichts mehr vor. Unsere Abbildung enthält bloß zwei Fundstücke aus Altmünster in mehr als einem Drittel ihrer natürlichen Größe, die im Museum zu Linz aufbewahrt werden: Nr. 2 ein Bruchstück einer dünnwandigen Schale aus Terra sigillata, Nr. 3 das Randstück einer Reibschale aus Thon.

Dagegen ist ein römischer Leichenstein erhalten geblieben, welcher an der südlichen Außenwand der Kirche von Altmünster, an dem von Graf Herber-